

Siemens liefert App zur digitalen Kontaktverfolgung für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz

Siemens Smart Infrastructure stellt die App «Safe» ihrer Tochtergesellschaft Enlighted vor. Diese neue App zur digitalen Kontaktverfolgung ermöglicht Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die sichere Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Enlighted Safe bietet mehr Transparenz über die Kontakthistorie von Mitarbeitern, von denen bekannt ist, dass sie positiv auf COVID-19 getestet wurden. Dies soll Unternehmen helfen, das Infektionsrisiko zu reduzieren, die Sicherheit und Produktivität der gesunden Mitarbeiter zu gewährleisten und den ineffizienten, teuren und fehleranfälligen manuellen Kontaktverfolgungsprozess zu eliminieren.

Jeder Mitarbeiter erhält eine Ausweiskarte mit BLE-Technologie (Bluetooth Low Energy), die die Echtzeit-Ortungsfunktionen von Enlighted nutzt. Solange sich ein Mitarbeiter im Gebäude befindet, zeichnet die App kontinuierlich Aufenthaltsort, Bewegung und Nähe zu anderen Personen auf. Um dem Datenschutz Rechnung zu tragen, speichert die Lösung keine personenbezogenen Informationen. Wenn bekannt ist, dass ein Mitarbeiter positiv getestet wurde, können autorisierte Administratoren die Safe-App abfragen, andere Personen, mit denen der betreffende Mitarbeiter in Kontakt gekommen ist, anhand der ID ihres Ausweises identifizieren, und die Liste der anonymisierten IDs im Rahmen des Kontaktverfolgungsprozesses offenlegen.

«COVID-19-Beschränkungen werden in zunehmendem Mass aufgehoben. Unternehmen weltweit müssen die nötigen Voraussetzungen schaffen, damit ihre Mitarbeiter sicher an den Arbeitsplatz zurückkehren können, und so erneut Vertrauen schaffen. Intelligente Bürotechnologie kann hier eine wichtige Rolle übernehmen», sagte Matthias Rebellius, COO von Siemens Smart Infrastructure. «Es treten laufend neue Vorschriften in Kraft. Gerade hier können unsere intelligenten IoT-Lösungen zur Sicherheit und zum Wohlbefinden von Gebäudenutzern und Besuchern beitragen. Wir sorgen dafür, dass sich sowohl Arbeitgeber als auch Angestellte und Besucher entspannt und sicher fühlen können.»

Dank intelligenter IoT-Analysefunktionen bietet die Lösung autorisiertem Personal einen besseren Einblick, um die Kontaktereignisse nach Aufenthaltsort, Kontaktdauer und Nähe zu betroffenen Personen am Arbeitsplatz zu visualisieren. Die Daten werden genutzt, um potenziell gefährdete Mitarbeiter zu informieren und gezielte Desinfektionsmassnahmen in die Wege zu leiten. Das Dashboard der App bietet ausserdem Einblick in die Kontakte, die im Gebäude stattgefunden haben, und hilft bei der Ausarbeitung von effektiven Arbeitsplatzstrategien für physisches Abstandhalten, sichere Reinigung und Überwachung, Belegungslimits und Kontaktverfolgung. Darüber hinaus liefert Enlighted Safe datengestützte Einblicke für Unternehmen, damit Risiken proaktiv gemanagt und sichere Arbeitsumgebungen geschaffen werden können. Noch mehr Effizienz bietet die neu implementierte Delta-T- Begrenzung welche sich vor allem für Klimaanlage und grosse Ventilatorvektoren eignet. Hierbei wird die Temperaturdifferenz Delta-T über dem vom Intelligent Valve geregelten Kühlregister begrenzt. Dies führt dazu, dass die Kältemaschine bzw. die Wärmepumpe immer mit einem minimalen Delta-T betrieben wird, was einen optimalen Wirkungsgrad (Leistungskennziffer) sicherstellt und somit Primärenergie (Strom) eingespart.

Stefan Schwab, CEO von Enlighted, kommentierte die neue App wie folgt: «Die bedeutende Rolle der IoT-Technologie in Gebäuden wurde durch die COVID-19-Pandemie weiter verstärkt. Das Sensorsystem von Enlighted ermöglicht jetzt eine digitale Kontaktverfolgung. Ausserdem legt es den Grundstein für zukunftssichere Gebäude, die uns helfen, anhand von Echtzeitdaten die sich ändernden Arbeitsplatzerlebnisse zu verstehen und auch Herausforderungen über COVID-19 hinaus zu meistern.»

Siemens arbeitet mit Organisationen auf der ganzen Welt zusammen, um mit intelligenten Gebäudelösungen dafür zu sorgen, dass Mitarbeiter sicher an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können. Dazu gehören Comfy, eine intuitive Arbeitsplatzanwendung, die Gebäudenutzer auf dem Laufenden hält und die Raum- und Schreibtischbuchung ermöglicht, sowie die Körpertemperaturerfassungslösung Siveillance Thermal Shield, die in die Zutrittskontrolle integriert werden kann, sowie weitere Dienste wie Verbesserung der Raumluftqualität, um die Risiken einer weiteren Virusverbreitung einzudämmen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter [siemens.ch/presse](https://www.siemens.ch/presse).

Weitere Informationen zu Enlighted finden Sie unter www.enlightedinc.com